Weihnachten mit dem Taufbeuter

Erzählen mit Farben

BLAU Dies ist die Geschichte einer ganz besonderen Nacht. **BUCHSTABEN** Vor langer Zeit wurde Sie aufgeschrieben. Und in ihr kommen so wunderbare Dinge vor wie Esel und Kind und Stern und Engel.

GELB Mit einem Engel ging es los. Der stand hell und leuchtend in der Küche bei Maria. Maria war eine junge Frau. Und der Engel sagte, was Engel so sagen, wenn sie plötzlich und leuchtend vor einem stehen: "Fürchte dich nicht!" Und dann sagte ihr der Engel, dass Maria ein Kind bekommen sollte - Gottes Sohn. Und Maria strahlte vor Glück.

DUNKELBLAU Als die Zeit gekommen war, dass das Kind geboren werden sollte, war es dunkelste Nacht. Und Maria und ihr Mann, Josef, waren weit weg von zuhause.

DUNKELBLAU/HAND Denn der Kaiser hatte befohlen, dass jeder in seine Heimatstadt gehen sollte um sich dort in eine Liste einzutragen. Und weil Maria schwanger war, waren sie als Letzte dort angekommen und nirgendwo war mehr Platz. Aber Gott passte gut auf die beiden auf. Und führte sie an einen sicheren Ort, einen Stall. Dort wurde Gottes Sohn geboren. Und sie wickelten ihn in Windeln und legten ihn in eine Futterkrippe.

WEIß Nacht war es auch draußen vor der Stadt. Da waren ganz viele wollig weiße Schafe mit ihren Hirten. Die dösten friedlich. Bis auf einmal schon wieder unser Engel auftauchte. Hell und leuchtend wie die Wolle der Schafe. Und er sagte: "Fürchtet euch nicht." Und erzählte von dem Kind. Und schickte die Schafe los, mit ihren Hirten. Das Kind zu sehen. Und so setzten sich die Schafe in Bewegung.

STERN Das war ganz leicht denn über dem Stall stand nun ein heller Stern. Und so kamen sie zum Stall und bewunderten das Kind.

ROT Und alle spüren, hier ist etwas ganz Wunderbares geschehen. Alle spüren die Liebe Gottes, wie die Liebe von Mama und Papa. Denn Gott ist als Mensch auf die Welt gekommen. Damit er unter uns lebt.

KELCH UND BROT Er wird groß werden, mit den Menschen leben, reden, essen und trinken. Aber heute Nacht liegt er einfach da, als Baby in der Krippe.

Entweder: Und wir wollen ihn nun schlafen lassen...

Oder:

Und erinnert uns an

ROT Gottes Liebe

WEIB die immer wieder neu mit uns anfängt, wie ein unbeschriebenes Blatt Papier

DUNKELBLAU/HAND in der wir uns ganz sicher fühlen dürfen, wie wenn uns jemand an der Hand nimmt

DUNKELBLAU auch in der Dunkelheit müssen wir keine Angst haben,

GELB weil sie die Welt ein bisschen lichter macht und wir uns erinnern an die Engel: "Fürchtet euch nicht."

BUCHSTABEN und an die vielen Geschichten, die wir von Gott erzählen

BLAU und die uns den Himmel ganz nahe bringen.

© Text: Judith Schäfer